

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 23

Artikel: Vergessen Sie nicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

13. September, 15.45 Uhr: Die Seidenband-Industrie, Dr. Alfons Burckhardt, Präsident des Schweizerischen Seidenbandfabrikanten-Vereins, und Direktor Walter Müller in Firma Seiler & Cie. AG.

20. September, 15.00 Uhr: Die Rheinschiffahrt, Nat.-Rat Dr. Nicolas Jaquet, Direktor der Reederei.

20. September, 16.00 Uhr: Das Postwesen, Direktor Heinrich Richner, Kreispostdirektion.

Im Vortragssaal des Realgymnasiums ist während der Dauer der Heimatkunde-Veranstaltung ein Tafelwerk ausgestellt über: *Die Einführung in den Naturkunde-Unterricht*. Das Werk ist von Herrn Rektor W. Kilchherr und ehemaligen Kandidaten des Kantonalen Lehrerseminars geschaffen worden und hat in der « Exposition internationale de l'Education » in Genf größte Beachtung gefunden.

Im Auftrag der Kommission, der Leiter des Institutes: *A. Gempeler*.

Vergessen Sie nicht,

liebe Kolleginnen, daß der Schweiz. Lehrerinnenverein vom 18. September bis 7. Oktober 1950 wiederum eine Ferienkolonie für Pflegekinder und Kinder aus zahlreichen, bedürftigen Familien durchführen wird. Wir werden die Kinder im Ferienheim Schonegg im Emmental unterbringen, 850 m über Meer. Das Jugendamt des Kantons Bern hilft mit, und es werden zur Hauptsache Berner Kinder sein, vorwiegend kleinere aus den untersten Schuljahren.

Uns fehlt jegliche Lektüre für Regentage. Sicher haben Sie in Ihrem Kinderbücherbestand Bändchen, die Sie entbehren wollen, Bilderbücher und SJW-Hefte. Auch sind wir gern Abnehmer für Zeichnungs- und Bastelmateriale. Gerade weil die Zeit der Frühlingsputzete schon längst hinter uns liegt, tut eine gründliche Lüftung der Schränke wieder not.

Für diejenigen, die mehr tun wollen, steht der Postcheck der Zentralkasse offen, Nr. IX 6614 St. Gallen.

Die Kolonie wird auch gerne Besuche von Lehrerinnen empfangen. Die Schonegg, ein Höhenzug zwischen Sumiswald und Wasen, ist sehr schön gelegen und bietet außer den Emmentaler Högern und Chrächen das ganze Alpenpanorama zur Ansicht an, nahe Tannenwälder schenken ihre würzige Luft.

Lassen Sie diese Kinderkolonie ein Anliegen aller Lehrerinnen sein und tragen Sie etwas bei zum Gelingen! Strahlende Kinderaugen werden es Ihnen danken.

Sendungen sind erbeten direkt an Ferienheim Schonegg bei Sumiswald i. E. und tragen den Vermerk « Für die Kolonie des Lehrerinnenvereins ». Da die Heimeltern dort sind, können Sachen auch im voraus hingeschickt werden.

Herzlich dankt Ihnen die Beauftragte und Leiterin der Kolonie:
Elise Ryser, Uettligen (Bern).

Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD'S
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80